

Pressemitteilung

Nr. 2, Wien/Mannheim, 29. Juli 2010

Personal Austria 2010, Wien

Personal
Austria  2010

Personal Austria 2010

9. Fachmesse für
Personalmanagement
Messe Wien
22. – 23. September
www.personal-austria.at

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Bettina Wallbrecht
Telefon +49 621 700 19-27
Telefax +49 621 700 19-19
E-Mail b.wallbrecht@messe.org

Umdenken im Personalmanagement: Frauen in Führung?

Podiumsdiskussion mit Frauenministerin Heinisch-Hosek auf der Personal Austria 2010

Allem Anschein nach ist für viele Personalchefs der perfekte Mitarbeiter und potenzielle Aufstiegs kandidat männlich. Wie sonst erklärt sich, dass Frauen weiterhin weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen und in Spitzenpositionen großer Unternehmen kaum vertreten sind? Auf der Personal Austria, Österreichs größter Fachmesse für Personalmanagement am 22. und 23. September in der Messe Wien, spricht Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek in einer Podiumsdiskussion von derStandard.at über „Gehaltstransparenz: Zukunft oder Utopie?“.

Gemeinsam mit Eva Matt, der Vorsitzenden der Gleichbehandlungskommission im BKA, und Roland Graf vom Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF) erörtert Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek, ob die neue Verordnung zur Offenlegung der Gehälter von Frauen und Männern als zahnlose Verordnung oder Meilenstein der Gleichberechtigung einzuschätzen ist. Das von Marietta Türk, Ressortleiterin Karriere bei derStandard.at moderierte Gespräch beleuchtet zudem, welche Auswirkungen die Verordnung im Bezug auf Einkommensschere und Firmenkultur haben wird – insbesondere in einem Land, in dem über Geld nicht gerne gesprochen wird.

Auch das Magazin personal manager – Zeitschrift für Human Resources widmet sich in einer Podiumsdiskussion dem Thema Frauen und Karriere. Obwohl die Prognosen der Trendforscher bereits seit zwei Jahrzehnten vorhersagen, dass die Unternehmen im Zuge des demografischen Wandels auf die Potenziale von Frauen angewiesen sein würden, sei bislang in den Führungsetagen noch wenig vom „Megatrend Frauen“ zu spüren, konstatiert Chefredakteurin Bettina Geuenich. In den Aufsichtsräten der größten börsennotierten Unternehmen Europas saßen nach wie vor zu fast 89 Prozent Männer. In der Podiumsdiskussion „Ist die Zukunft wirklich weiblich? Personalpolitik zwischen Frauenquoten und Männerdomänen“ spricht sie mit ihren Gästen Dr. Gundi Wentner (Deloitte), Joachim Burger (T-Mobile Austria) und Gabriele Domschitz, Vorstandsdirektorin, Wiener Stadtwerke sowie weiteren Experten aus Forschung und Praxis darüber, was Instrumente der Frauenförderung wie zum Beispiel Quoten bringen, was sich in Unternehmen verändert, wenn Frauen Führungspositionen übernehmen und welchen Beitrag HR dabei leisten kann.

Das aktuelle Programm und die Ausstellerlisten der Personal Austria sind unter www.personal-austria.at zu finden.

spring Messe Management
GmbH & Co. KG
Güterhallenstraße 18a
68159 Mannheim
Deutschland
Tel.: +49 621 700 19-0
Fax: +49 621 700 19-511
info@messe.org
www.messe.org